

Auf Betriebsebene verlangt die Dauerhaftigkeit des wirtschaftlichen Erfolgs in Nischen v.a. unternehmerischen Bewegungsspielraum, beste Qualifikation und Einsatzbereitschaft der Arbeitskräfte und eben auch: Offenheit der Märkte. Die Wirtschaftspolitik ist über staatliche Rahmenbedingungen darauf auszurichten.

Der EWR als Integrationsschritt ist vielleicht nur *eine* Stufe nach dem letzten liechtensteinischen Integrationsschritt über den Zollvertrag in den schweizerischen Wirtschaftsraum. Er ist aber eine Stufe nach oben, während Stehenbleiben faktisch ein Schritt nach unten gewesen wäre.